



Jugendförderverein

Fußballunion Niederlausitz

D2-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN II D2-Junioren Kreislige Spree/Oder-Neiße

D2-Junioren 7 : 2 1.FC Guben II am: 13.04.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Parfjonow Lucas					60			2.7
3	Schmidt Marc	li.Außenverteidiger				60			1.2
5	Lanzke Mika	Innenverteidiger				60			2.8
4	Radt Ludwig	re.Außenverteidiger				60			2.0
7	Falke Max	li.Mittelfeld				43	1	1	2.8
8	Lieske Florian	zen.Mittelfeld	1			60			2.7
9	Molder Richard	re.Mittelfeld				35	1	1	2.7
2	Schulze Jonasz	Sturm	6			60			1.3
6	Herrmann Pascal	Mittelfeld				31	1	1	2.1
11	Kauhs Leonard	Sturm				6	1		0.0
13	Geppert Marc	Sturm				5	1	1	0.0

Spielbericht

Den richtigen Wegweiser bekamen die D2-Junioren beim Vorbereitungsspiel unter der Woche gegen die E1-Junioren. Und so sann das Team beim ersten Heimspiel auf Wiedergutmachung. Jonasz Schulze der diesmal in den Sturm beordert wurde hatte schon nach sieben Minuten zwei mal getroffen. Auch danach rackerte er unermüdlich doch wich mit zunehmender Zeit auch das Abschlussglück. Auch weil sich noch nicht alle Spieler anstecken ließen, kam man trotz guter Möglichkeiten aus dem Tritt. Und als der FC das erste Mal aus ungefährlicher Position vor dem Tor auftauchte landete der Querschläger im Tor der Fußballunion. Als ob das nicht schon Strafe genug gewesen wäre wurde kurz vor der Pause ein Freistoss von der Mittellinie noch ins eigene Tor versenkt. So verschwand das Team nach einem Regenguss wie die begossenen Pudel in der Kabine. Bei der Halbzeitsprache forderten beide Trainer mehr Entschlossenheit. Zwar verging eine Weile ehe die Dauerbelagerung des gegnerischen Strafraums zum Tor führte, dennoch war der unbedingte Wille zum Sieg dem JFV nicht abzusprechen. Nachdem Jonasz Schulze per Energieleistung den 3:2 Führungstreffer markierte war der Bann gebrochen. Und als Florian Lieske nach Vorarbeit von Mika Lanzke den Ball aus fünfzehn Metern unhaltbar in die Maschen hämmerte zog auch wieder Spielkultur ein. Die verbleibende viertel Stunde nutzte Jonasz Schulze für einen lupenreinen Hattrick. Wobei das Tor des Tages (6:2) von Kapitän Ludwig Radt genial vorbereitet wurde. An Ende konnte der Kontrahent froh sein nicht eine zweistellige Niederlage kassiert zu haben. Sollten es bei den folgenden Spielen alle Spieler schaffen sich an Marc Schmidt, Jonasz Schulze und Ludwig Radt zu orientieren, kann das Team noch viel erreichen.